N i e d e r s c h r i f t

über die in öffentlicher Sitzung behandelten Tagesordnungspunkte der Sitzung der Gemeindevertretung Elmenhorst am Donnerstag, den 04.10.2018 um 19.00 Uhr in Elmenhorst, Feuerwehrhaus

---

Beginn: **19.00 Uhr**
Ende: **22.45 Uhr**

Anwesend

a) stimmberechtigt:
Sigrid Wöhl – Vorsitzende
Erich Behr
Frank Günther
Otto Kiehn
Ralph Mahnke
Thomas Rogge
Norbert Schenkel
Karsten Schulz

b) nicht stimmberechtigt: **Herr Spinngieß, Amt Schwarzenbek-Land, für das Protokoll**

Abwesend – entschuldigt:
Stephanie Brüggemann
Richard Hamester
Lutz Schröder

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 25.09.2018 auf Donnerstag, den 04.10.2018 zu 19.00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.
Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.
Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der form- und fristgerechten Einladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Anträge auf Ergänzung/Änderung der Tagesordnung
3. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit
4. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 14.06.2018
5. Bericht der Bürgermeisterin
6. Bericht der Ausschussvorsitzenden
7. Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 06.05.2018
8. Kindergartenangelegenheiten
   hier: Absichtserklärung zur Kitabedarfsdeckung
9. Bau einer Zuschauertribüne auf dem Sportplatz
10. Pumpwerk Lanken
11. Jahresrechnung 2017
12. Haushaltsüberschreitungen
13. Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen: jährlicher Bericht

14. Aufwandsentschädigungen der ehrenamtlich Tätigen in der Freiwilligen Feuerwehr
    a) Gerätewart für Fahrzeuge
    b) Gerätewart für Geräte (z.B. Atemschutz)
15. Grundstücksangelegenheiten
16. Bauangelegenheiten
17. Finanzangelegenheiten
18. Personalangelegenheiten
19. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
20. Anfragen und Mitteilungen

Verhandelt

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der form- und fristgerechten Einladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Wöhl eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

2. Anträge auf Ergänzung/Änderung der Tagesordnung

Gemeindevertreter Schenkel bittet, einen neuen TOP 10a „Energieeinsparung Beleuchtung Mehrzweckhalle“ in die Tagesordnung aufzunehmen.

Beschluss
„Die beantragte Änderung der Tagesordnung wird genehmigt.“

Abstimmung:	8 dafür	0 dagegen	0 Enthaltungen

3. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit

Die Vorsitzende beantragt, die Tagesordnungspunkte 15 bis 18 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschluss
„Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 15 bis 18 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.“

Abstimmung:	8 dafür	0 dagegen	0 Enthaltungen

4. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 14.06.2018

Gemeindevertreter Schenkel teilt mit, dass nur Bürgermeisterin Wöhl und Gemeindevertreter Schulz die Betroffenen ansprechen wollten (TOP 24 Einwohnerfragestunde).

5. Bericht der Bürgermeisterin

Der Bericht ist diesem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

Im Hinblick auf das sichergestellte Fahrzeug soll ein Angebot zum Wert des Fahrzeuges eingeholt und für den Fall, dass sich das Risiko der Verwertung unter 1,0 TEUR bewegt, die Freigabe der Polizei eingeholt werden. Die Gemeindevertreter stimmen dieser Verfahrensweise einvernehmlich zu.

(OS)

6. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Gemeindevertreter Behr berichtet für den Bauausschuss über die abgeschlossenen Unterhaltungsarbeiten an der Alten Dorfstraße und der Abwasserpumpe vor dem Wasserwerk sowie das noch offene Lüftungsproblem im Sportheim.

Ausschussvorsitzender Günther berichtet für den Jugendausschuss aus dem Kita-Beirat, hier insbesondere über die angestrebte Abstimmung der Schließzeiten zwischen Kindertagesstätten und Hortplätzen, beispielsweise in Schwarzenbek. Zudem hat er sich mit dem Dörpsmobil – Leitfaden beschäftigt, der u.a. verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten (Gemeinde/Unternehmer/Privatinitiative) gegenüberstellt. Abgesehen von Vorteilen für die Bürger, moralischen Bedenken im Falle von Unfällen sowie erforderlichem Unterhaltungsaufwand gibt er zu bedenken, dass die Gemeinde Elmenhorst grundsätzlich bereits über eine hervorragende Anbindung an den ÖPNV verfügt. Gemeindevertreter Schenkel regt an, ggf. eine Bedarfsumfrage abzuhalten und Finanzierungsfragen zu beraten. Bürgermeisterin Wöhl ist der Auffassung, diese Fragen im Sozialausschuss zu beraten, falls die Gemeinde Kankelau die an Elmenhorst herangetragene Anfrage hinsichtlich eines Dörpsmobils weiter betreiben möchte.

7. Bericht über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 06.05.2018

Beschluss
„Die Gemeindewahl vom 06.05.2018 wird gemäß § 39 GKWG für gültig erklärt."

Abstimmung:	8 dafür	0 dagegen	0 Enthaltungen

(HA)

8. Kindergartenangelegenheiten
hier: Absichtserklärung zur Kitabedarfsdeckung

Bürgermeisterin Wöhl gibt einen Überblick über den Platzbedarf auf Gemeinde- und Amtsebene. Da die Kita-Module der Elmenhorster Trägergemeinden nur übergangsweise zur Verfügung stehen werden, hat die Gemeinde Grabau erklärt, eine geeignete Grundstücksfläche zu überplanen und angefragt, ob man sich an den Kosten für Bauleitplanung und Grunderwerb beteiligen würde. Ferner hat auch die Gemeinde Groß Pampau ihre Bereitschaft zur Teilnahme signalisiert. Daher stünde zur Disposition, „Elmenhorster" Plätze zurückzukaufen und von einer Beteiligung abzusehen oder weiterhin im Verbund mit den anderen Trägergemeinden auch an der Errichtung einer weiteren Kindertagesstätte mitzuwirken, beispielsweise variablere flexiblere Öffnungszeiten zu generieren. Als Träger ließe sich der Vorrang vor auswärtigen Kindern festschreiben, innerhalb eines andiskutierten Kita-Zweckverbandes nach Möglichkeit Personalausfälle puffern, Aufwand für einen Kita-Ausgleich vermeiden und weitere Bedürfnisse und Elternwünsche umsetzen. Zudem hat die Kirche erkennen lassen, dass sie als Betreiber der Elmenhorster Kita bereits eine Belastungsgrenze erreicht habe. Nach alledem spricht sich Gemeindevertreter Günther dafür aus, die bisherige gute Zusammenarbeit innerhalb der Trägergemeinden auch in der angedachten neuen Konstellation fortzusetzen.

Beschluss
„Die Gemeindevertretung stimmt dem Entwurf der anliegenden Absichtserklärung (Anlage 2) zu. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, Änderungen, die nicht die Tragweite des Inhaltes berühren, im Einvernehmen mit den anderen beteiligten Gemeinden vorzunehmen und die Absichtserklärung zu unterzeichnen."

Abstimmung: 8 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen
(LVB/OS)

9. Bau einer Zuschauertribüne auf dem Sportplatz

Gemeindevertreter Schulz berichtet aus dem Bauausschuss zu Überlegungen des Sportvereins, zwischen dem Gebäudekomplex und den Sportplätzen eine überdachte Zuschauertribüne und einen Geräteraum als Lager für die Trainingsutensilien zu errichten. Das erstellte Grobkonzept wird von den anwesenden Vertretern des Sportvereins mit einer ersten Kostenschätzung vorgestellt. Dabei wurde berücksichtigt, dass das Bauvorhaben als ein Projekt der Berufsschule umgesetzt werden könnte, das von Auszubildenden im Rahmen einer Projektarbeit gebaut und von der Innung begleitet würde. Für diesen Fall müsste die Gemeinde Kosten für Material, erforderliche Bauanträge und Statik übernehmen, während die handwerklich fundierte Umsetzung über die Projektarbeit erfolgen könnte. Von den Vertretern der Gemeindevertretung wird der Vorschlag positiv aufgenommen, allerdings angeregt, die vorgeschlagene Bemessung des Geräteraumes zu überdenken und erforderlichenfalls weitere Gewerke einzubeziehen.

Beschluss
„Die Gemeinde Elmenhorst beschließt, den Sportverein beim Bau eines Funktionsunterstandes auf dem Sportplatz mit einem Betrag von bis zu 30,0 TEUR einschließlich erforderlicher Planungsleistungen zu unterstützen."

Abstimmung: 8 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen
(HA)

10. Pumpwerk Lanken

Die Vorsitzende berichtet aus dem Abstimmungsgespräch des Bauausschusses mit dem Ingenieur, Herrn Rainer Leverenz, und der daraus folgenden Empfehlung zum Abschluss eines Ingenieurvertrages.

Beschluss
„Die Gemeinde Elmenhorst stimmt dem vorliegenden Ingenieurvertrag mit Herrn Rainer Leverenz, Hamburg, zur Erneuerung des Pumpwerkes Lanken zu."

Abstimmung: 8 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen
(LVB/OS)

10a. Energieeinsparung Beleuchtung Mehrzweckhalle

Gemeindevertreter Schenkel verweist auf das vorliegende Gutachten des Ingenieurbüros TEC, Hamburg. Danach ergibt sich für die Mehrzweckhalle insbesondere im Bereich der Beleuchtung eine voraussichtliche Stromersparnis von rd. 50 %. Seine Rücksprache mit dem Ingenieurbüro hat ergeben, dass zu Beginn des nächsten Jahres wieder Fördermittel bereit-

stehen. Gemeindevertreter Günther spricht sich für eine genaue Aufnahme der Leuchtmittel auf, um die Amortisationszeit nach Abzug möglicher Fördermittel zu errechnen.

Die Gemeindevertreter Frank Günther und Norbert Schenkel werden sich der Sache annehmen.

(LVB)

11. Jahresrechnung 2017

Beschluss
„Das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017 wird gemäß Anlage 3 festgestellt.
Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt in Höhe von 10.155,15 € und im Vermögenshaushalt in Höhe von 1.541,29 € werden genehmigt."

Abstimmung: 8 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

(FI)

12. Haushaltsüberschreitungen

Die Vorsitzende gibt zu den Haushaltsüberschreitungen auch die bis dato erzielten Mehreinnahmen zur Kenntnis.

Beschluss
„Die Gemeindevertretung Elmenhorst genehmigt die Haushaltsüberschreitungen mit Stand vom 25.09.2018."

Abstimmung: 8 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

(FI)

13. Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen: jährlicher Bericht

Die Gemeindevertretung nimmt den jährlichen Bericht über Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen zur Kenntnis.

(FI)

14. Aufwandsentschädigungen der ehrenamtlich Tätigen in der Freiwilligen Feuerwehr

a) Gerätewart für Fahrzeuge

Beschluss
„Die Gemeindevertretung Elmenhorst beschließt, für den ehrenamtlichen Gerätewart (Fahrzeug) Herrn Klaus Dyszlewski der Freiwilligen Feuerwehr Elmenhorst rückwirkend vom 01.01.2018 bis 31.01.2018 eine monatliche Aufwandsentschädigungspauschale in Höhe von 50,00 € sowie den Gerätewart (Fahrzeug) Herrn Hauke Wendt rückwirkend ab 01.02.2018 eine monatliche Aufwandsentschädigungspauschale in Höhe von 50,00 € zu gewähren."

Abstimmung: 8 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

(HA)

b) Gerätewart für Geräte (z.B. Atemschutz)

entfällt (die Wartung erfolgt über die Kreisfeuerwehrzentrale)

Darauf wird die Sitzung für eine Pause von 20.50 Uhr bis 21.00 Uhr sowie für den nichtöffentlichen Teil von 21.00 Uhr bis 21.55 Uhr unterbrochen.

Das Protokoll über die in nichtöffentlicher Sitzung behandelten Tagesordnungspunkte ist Bestanteil einer besonderen Niederschrift.

19. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Vorsitzende gibt die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

20. Anfragen und Mitteilungen

- Gemeindevertreter Mahnke berichtet, dass die Kosten für Lizenzen und Dienstleistungen der Homepage nach 5 Jahren um rd. 5 % und damit überschaubar gestiegen sind.
- Gemeindevertreter Behr teilt mit, dass das Feuerwehrfahrzeug nunmehr gebaut und voraussichtlich zum Frühjahr des nächsten Jahres geliefert werden kann.
- Die Vorsitzende teilt mit, dass die Tiefkühltruhe kurz vor dem Amtswehrfest mit einem Defekt ausgeschieden ist. Darauf hat sie nach einem Angebotsvergleich eine neue Truhe im Wert von ca. 650,00 € angeschafft.
- Ferner hat die Heizungsplatine im Gerätehaus (Erdgeschoss) einen Defekt erlitten; mit einer Notüberbrückung konnte die Heizung wieder in Betrieb genommen werden.
- Detlef Sefz hat erklärt, die Wasserzählerablesung nicht mehr wahrnehmen zu wollen. Das Steueramt plant hier Ablesekarten zu verschicken, eine Kontrolle erfolgt dann spätestens mit Ablauf der Eichfristen.
- In der letzten Woche sind bei der Rohrnetzspülung und Hydrantenkontrolle im Amselweg längere und stärkere Trübungen aufgetreten. Die Sache soll im Auge behalten werden und nach 4 Wochen eine Kontrollspülung erfolgen, um beispielsweise Versackungen o.ä. festzustellen.
- Die Vorsitzende fragt an, ob über die Vorhaben Pumpwerk Lanken, Funktionsunterstand Sportplatz, Bebauungsplan Nr. 15, LED-Umrüstung Mehrzweckhalle und Kita Zweckverband sowie eine Anpassung des Gewerbesteuerhebesatzes weitere Anregungen für das Haushaltsgespäch 2019 vorliegen.
- Ferner verweist die Vorsitzende auf die Terminplanung 2019 (Anlage 4).
- Gemeindevertreter Behr regt an, dass der Bauausschuss noch einmal eine Aufnahme von Straßenschäden vornimmt, nachdem das bei den Straßenunterhaltungsarbeiten aufgebrachte und nicht festgefahrene Splittmaterial aufgenommen worden ist.
- Die Vorsitzende wird mit Pastorin Zornig über eine Nestschaukel für die Krippengruppe sprechen, die angedachte Hütte soll insoweit kurzfristig zurückgestellt werden.

Mit Dank an die Anwesenden schließt die Vorsitzende die Sitzung.

Vorsitzende	Protokollführer